



PRESSEINFORMATION

Sommer bei Stiftung ear registriert

Umwelt schützen – Handelspartner absichern

Täglich werden in Deutschland hunderttausende Elektrogeräte produziert, verkauft, entsorgt und verwertet. Die Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus haben die Hersteller, Importeure und Verkäufer der Technik. Sie müssen unter anderem für die Rücknahme alter Elektronik sowie deren ordnungsgemäße Verwertung sorgen. Dies schreibt das Elektrogerätegesetz vor. Jeder Hersteller, der Elektrogeräte in Verkehr bringen will, hat sich zudem bei der Stiftung ear zu registrieren. Die Krux: Kommt der Hersteller dieser Pflicht nicht nach, fällt die Last auf die Vertreiber, zum Beispiel den Elektrogroßhandel oder Elektriker – für viele eine umständliche Hürde im Berufsalltag.

Im Sektor Torautomation ist Sommer zurzeit einer der wenigen registrierten Produzenten von Antriebstechnik. Der Hersteller trat bereits am 1. Juni 2011 der ear bei und sichert damit seine Fachhandelspartner beim Weiterverkauf der Produkte ab. Dass Antriebe für Garagen- und Industrietore unter das Elektrogerätegesetz fallen, hat die Stiftung kürzlich bestätigt. Versäumt oder verweigert der eigentliche Hersteller die erforderliche Registrierung, rückt der Vertreiber an dessen Position. Die Konsequenz: Jeder Händler, der Elektrogeräte an Endkunden oder Fachhandwerker verkauft, ist verpflichtet, sich zu vergewissern, dass der Hersteller, bei dem er die Produkte bezieht, ordnungsgemäß registriert ist. Anderenfalls muss er sich selbst registrieren. Diese strikte Regelung hat der Gesetzgeber ganz bewusst eingeführt. Innerhalb der Vertriebskette soll stets geklärt sein, wer die Verantwortung für die in Verkehr gebrachten Geräte besitzt. Die Registrierung selbst kann nur aus einem EU-Land heraus erfolgen. Sie ist zudem aufwendig und teuer. Auch deshalb sind viele Fachbetriebe froh, wenn die Hersteller den Aufwand selbst betreiben.

Wie weiß ein Elektrohändler oder ein Elektriker, ob der bevorzugte Hersteller registriert ist? Dies herauszufinden ist einfach. Unternehmen müs-

Presseinformation

SOMMER Antriebs-und Funk-
technik GmbH
Hans-Böckler-Str. 21-27
73230 Kirchheim/Teck
Fon 07021/8001-0
Fax 07021/8001-100
www.sommer.eu

Ansprechpartner:
Markus Beck
E-Mail: m.beck@sommer.eu
Fon: 07021/8001-160
Fax: 07021/8001-100



Presseinformation

-2-

SOMMER Antriebs- und Funk-
technik GmbH
Hans-Böckler-Str. 21-27
73230 Kirchheim/Teck
Fon 07021/8001-0
Fax 07021/8001-100
www.sommer.eu

Ansprechpartner:
Markus Beck
E-Mail: m.beck@sommer.eu
Fon: 07021/8001-160
Fax: 07021/8001-100

sen im gesamten Schriftverkehr ihre Herstellernummer (die sogenannte WEEE-Nummer) angeben. So genügt ein Blick auf eine Auftragsbestätigung oder eine Rechnung. Als weitere Informationsquelle steht Vertreibern die Website der Stiftung ear zur Verfügung. Alle registrierten Hersteller sind direkt unter folgendem Link abrufbar: <https://www.system.stiftung-ear.de/verzeichnis>.

Das Hauptanliegen des Elektrogerätegesetzes ist der Schutz der Umwelt. Die Stiftung ear arbeitet entsprechend im Auftrag des Bundesumweltamtes. Hintergrund ist eine EU-Richtlinie, die die Reduktion der zunehmenden Menge an Elektroschrott aus nicht mehr benutzten Geräten zum Ziel hat. Die Einrichtung erfasst die in Deutschland in Verkehr gebrachten Mengen an Elektrogeräten und meldet die Daten weiter. Zudem koordiniert sie die Bereitstellung von Sammelbehältern und die Altgeräte-Abholung. Für die Rücknahme, Entsorgung sowie die damit verbundene Logistik, Sortierung, Demontage und Recycling sind die Hersteller selbst verantwortlich.

Bildunterschrift:

Ausgedient: Für die Entsorgung von Elektroschrott, wie zum Beispiel alte Torantriebe, sind die Hersteller verantwortlich. Sie müssen sich bei der im Auftrag des Bundesumweltamtes agierenden Stiftung ear registrieren. Tun sie dies nicht, fällt die Verantwortung dafür auf die Händler. Im Sektor Torautomation ist Sommer zurzeit einer der wenigen registrierten Produzenten von Antriebstechnik.

Foto: Sommer Antriebs- und Funktechnik GmbH